



INNERSCHWEIZER  
HANDBALLVERBAND

# Protokoll

der 55. ordentlichen Mitgliederversammlung des IHV  
18. September 2021  
Olten, Coworking juraLAB

---

Vorstand            Pascal Müller (Präsident)  
                         Susi Planzer (Finanzen)  
                         Daniel Orthaber (Beisitz)

Entschuldigt        Daniel Orthaber

Beginn                08:45 Uhr

Ende                  09:30 Uhr

Traktanden

1. **Begrüssung, Absenzen**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der MV vom 19. September 2020**
4. **Jahresbericht des Präsidenten**
5. **Jahresrechnung 2020 / 2021 und Revisorenbericht**
6. **Beiträge und Budget 2021 / 2022**
7. **Wahlen**
  - 7.1 **Vorstand**
  - 7.2 **Revisoren**
8. **Verschiedenes**

## 1. Begrüssung

Der Präsident Pascal Müller begrüsst die Teilnehmenden recht herzlich zur 55. Mitgliederversammlung des IHV. Vorerst konfrontiert er die Versammlung mit einem Antrag seitens Vorstand und entschuldigt das Vorstandsmitglied Daniel Orthaber, welcher berufsbedingt nicht anwesend sein kann. In der Vergangenheit hat Daniel das Protokoll erstellt. Pascal fragt die Versammlung, ob es in Ordnung sei, wenn von der heutigen Mitgliederversammlung eine Tonaufnahme gemacht wird, damit in der Folge davon das Protokoll erstellt werden kann. Hierbei sei zu vermerken, dass selbstverständlich die Tonaufnahme im Nachgang wieder gelöscht wird. Hierfür gebe er sein Wort.

Pascal Müller fragt die Anwesenden offiziell um das Einverständnis. Aufgrund der ausbleibenden Voten geht der Vorstand davon aus, dass diesem Vorgehen nichts entgegenpricht. Pascal bedankt sich für das entgegengebrachte Verständnis.

Somit eröffnet Pascal Müller offiziell die Mitgliederversammlung und begrüsst namentlich die Ehrenmitglieder:

- Hanjörg Lütolf
- Rene Otzenberger
- Rolf Bucher
- Walde Lötscher

Diese Begrüssung erfolgt aufgrund den eingegangenen Anmeldungen zur diesjährigen Mitgliederversammlung. Weiter begrüsst Präsident Pascal Müller die Vertretung des Zentralvorstands und erwähnt Pascal Jenny namentlich. Es ist für den Vorstand IHV eine besondere Ehre ihn hier zu wissen, denn im Nachgang an die Mitgliederversammlung IHV und im Rahmen der Mitgliederversammlung SHV soll er zum Präsidenten gewählt wird. Am Schluss der Mitgliederversammlung IHV erlaubt sich der Vorstand Pascal Jenny das Wort zu erteilen. Auch Pascal Jenny wird speziell und herzlich willkommen geheissen.

Pascal Müller erwähnt, dass die entsprechenden Unterlagen zu dieser Mitgliederversammlung fristgerecht versendet wurden. Somit kann die 55. Mitgliederversammlung offiziell als eröffnet erklärt werden, denn sie behält damit ihre Gültigkeit. Betreffend Anmeldungen lässt sich der Präsident von der Eingangskontrolle mitteilen, dass 49 Mitglieder im Raum anwesend sind. Das sind auch 49 gültige Stimmen. Das absolute Mehr beläuft sich somit auf 25 Stimmen. Dies hat dann seine Relevanz, wenn es im Verlaufe der Mitgliederversammlung und im Rahmen von Abstimmungen zu knappen Entscheiden kommen sollte.

Durch den Präsidenten werden anhand einer Präsentation die Traktanden erläutert und dahingehend ausgeführt, dass sich der Vorstand anhand dieser Punkte durch die Mitgliederversammlung arbeiten wird. Unter «Verschiedenes» stehen noch zwei Anträge an, welche noch besprochen werden müssen. Aus den Reihen der Versammlung erfolgten auf diese Erläuterungen weder Fragen noch ergänzende Traktanden. Der Vorgehensweise wurde somit zugestimmt.

## **2. Stimmzähler**

Gemäss Statuten sind Stimmzähler zu bestimmen. Als Stimmzähler wird Arno einstimmig gewählt. Es befinden sich 49 gültige Stimmen im Saal.

## **3. Protokoll der 54. MV vom 19. September 2020**

Das Protokoll der 54. Mitgliederversammlung vom 19.09.2020 wurde im Vorfeld zur 55. ordentlichen Mitgliederversammlung IHV zusammen mit der Einladung zugestellt. Beim genauen Lesen stellt man fest, dass Unstimmigkeiten darin zu finden sind. Die Rechnungsrevisoren haben festgestellt, dass einerseits die Örtlichkeit und andererseits der Handballverein Horw als abwesend aufgeführt ist, was so nicht stimmt. Das Protokoll wurde entsprechend korrigiert. Weiter wurde in der Jahresrechnung anstelle des Gewinns von rund CHF 20'000 der Verlust mit CHF 5'500 ausgewiesen. Auch das Vereinskaptial stimmt nicht. Hingegen in der Präsentation der Rechnung waren die Zahlen korrekt aufgeführt. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und für das Verständnis.

Der Präsident Pascal Müller fragt alle Anwesenden, ob es ergänzende Fragen oder weitere Bemerkungen zum Protokoll gibt. Es gehen keine Wortmeldungen ein. Aufgrund der ausbleibenden Voten gilt das Protokoll unter Berücksichtigung der vorgenannten Korrekturen als genehmigt.

## **4. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls rechtzeitig allen Vereinen zugestellt. Pascal Müller schildert im Sinne eines Summarys das vergangene Jahr. Viel konnte er aufgrund der Pandemie nicht ausführen, waren doch die daraus resultierenden Einschränkungen betreffend Spielbetrieb oder den Tätigkeiten im Umfeld des Verbandes merklich. Es wurde viel mehr in den zugehörigen Verein geleistet.

Im Nachgang davon fragt Pascal die Mitgliederversammlung betreffend Fragen, Bemerkungen oder Ergänzungen zu diesem Bericht. Es gehen keine Wortmeldungen ein. Aufgrund der ausbleibenden Voten gilt dieser Bericht als genehmigt. Die Versammlung stimmt mit Handheben dem Bericht des Präsidenten zu.

## **5. Jahresrechnung 2020 / 2021 und Revisorenbericht**

Die Jahresrechnung IHV der laufenden Saison wird von Susi Planzer präsentiert. Sie begrüsst ihrerseits die Anwesenden. Die Rechnung wird jeweils durch SHV erstellt.

Zuerst wird die IHV Erfolgsrechnung präsentiert. Seitens des Ertrags belaufen sich die Gebühren und die Beiträge auf CHF 40'000. Das sind vor allem Spielerbeiträge im Nachwuchs. Weiter weisen wir seitens Ertrag kantonale Gelder aus. Die setzen sich aus Beiträgen der Kantone und dem J+S zusammen. Gemeinsam sind das CHF 61'341. Hinzu kommen kleinere diverse Betriebserträge von CHF 666. Das ergibt einen totalen Ertrag im Vereinsjahr 2021 von CHF 102'340.

Diesen Erträgen steht folglich der Aufwand gegenüber. Solche hatten wir in Verbindung mit der Regionalauswahl Männer von CHF 13'722. Sie setzen sich aus Reise, Unterkunft, Verpflegung im Betrage von CHF 3'312 zusammen. Für Ausrüstung, Bekleidung und Material stehen die Aufwände mit CHF 2'121 zu buche. Für Miete, Anlagen und Halle stehen die Aufwände mit CHF 552 und Entschädigungen für Trainer mit 7'737 ebenfalls zu buche.

Ein weiterer Aufwand schlägt sich im Bereich der Regionalauswahl Frauen mit CHF 14'523 nieder. Diese setzen sich ebenfalls aus Reise, Unterkunft, Verpflegung im Betrage von CHF 3'544 zusammen. Für Ausrüstung, Bekleidung und Material stehen die Aufwände mit CHF 2'435 zu buche. Für Miete, Anlagen und Halle stehen die Aufwände mit CHF 1'848 und Entschädigungen für Trainer mit CHF 6'696 ebenfalls zu buche.

Weitere Aufwände entstanden beim Regionalen Leistungszentrum über CHF 40'940. Diese setzen sich ebenfalls aus Miete, Anlagen und Halle im Betrag von CHF 9'047 und Entschädigungen für Trainer mit 31'893 zusammen.

Der Präsident erwähnt hierzu, dass er bei seiner Vorbereitung die Zahlen nicht korrekt in die Präsentation übertragen hat. In der finalisierten Version, welche nun der Versammlung vorliegt, sind die Zahlen korrekt aufgeführt. Hierbei bittet er um Verständnis und entschuldigt sich in aller Form.

Der betriebliche Totalaufwand beläuft sich somit auf CHF 69'185 und stimmt im Gesamten wieder überein. Alle Aufwände vom Ertrag subtrahiert, ergibt dies ein Zwischenergebnis von CHF 33'155. Hinzu kommen noch kleinere Aufwände für Verwaltung und Diverses von CHF 665. Die kleineren Aufwände abgezogen, ergeben einen Erfolg von CHF 32'490 im Vereinsjahr 2021.

Beim Fertigstellen der Rechnung und nach Überprüfung durch die Revisoren hat sich herausgestellt, dass noch eine Rechnung ausstehend war. Aufgrund krankheitsbedingtem Ausfall ging diese Position unter. Mit anderen Worten, eine Rechnung für Entschädigung der Trainer aus dem regionalen Leistungszentrum in der Höhe von CHF 10'000 ist noch nicht verbucht. Diese kommt nun auf das Budget im Folgejahr und wird als ordentliche Aufwände deklariert.

Zur Bilanz erläutert Susi Planzer, dass das UBS Privatkonto aufgrund hoher Gebühren aufgehoben und somit auf das UBS Sparkonto transferiert wurde.

Die flüssigen Mittel ergeben gesamthaft CHF 131'460 zuzügl. einer aktiven Rechnungsabgrenzung von CHF 32'862. Das sind vor allem Mitgliederbeiträge, welche noch offen sind und dementsprechend auch nicht gebucht werden können.

Somit bilanziert der IHV unter Aktiven einen Gesamtbetrag von CHF 164'322. Diesem stehen folglich die Passiven gegenüber. Hierbei steht das Kontokorrent von CHF 51'930 des SHV im Vordergrund. Auch hier schlägt eine passive Rechnungsabgrenzung von CHF 9'287 zu buche. Dabei handelt es sich um eine offene Hallenmiete, welche noch nicht gebucht ist. Weiter weist der IHV ein Vereinskaptal von CHF 70'616 und ein Jahresergebnis von CHF 32'490 aus. Das ergibt unter dem Strich ein Eigenkapital von CHF 10'105.

Damit bilanziert der IHV unter Passiven einen Gesamtbetrag von CHF 164'322, welche mit den Aktiven wieder übereinstimmt.

Mit diesen Ausführungen schliesst Susi Planzer ihre Präsentation der Jahresrechnung IHV und steht der Versammlung für Fragen zur Verfügung.

Eine Frage wurde wie folgt beantwortet:

*Betreffend Trainerentschädigung muss erklärt sein, dass zwischen Regionalauswahl Männer und Regionalauswahl Frauen unterschieden wird. Beides wird vom IHV Konto bezahlt.*

Die Revision der Jahresrechnung hatte am 19. August 2021 stattgefunden. Die Revisoren unter der Leitung von Rene Otzenberger bestätigt aufgrund der vorliegenden Rechnungen sowie deren Beilagen die Korrektheit und schlägt der Mitgliederversammlung die Annahme vor.

Die Mitglieder klatschen und nehmen damit die Jahresrechnung 2020/2021 sowie den Revisorenbericht zur Kenntnis und stimmen diesem zu.

Der Präsident fragt alle Anwesenden betreffend Fragen, Bemerkungen oder Ergänzungen zur vorliegenden Jahresrechnung oder zum Revisorenbericht. Es gehen keine Wortmeldungen ein.

## **6. Beiträge und Budget 2020 / 2021**

Für das kommende Vereinsjahr budgetieren wir Erträge von gesamthaft CHF 97'300. Diese setzen sich im ähnlichen Rahmen wie im vergangenen Vereinsjahr zusammen. Mit anderen Worten heisst das, für Gebühren und Beiträge CHF 45'000, für kantonale Gelder CHF 52'000 und für diverse Betriebserträge CHF 300.

Seitens Aufwand budgetieren wir gesamthaft CHF 83'800. Dieser setzt sich zusammen aus Regionalauswahl Männer mit CHF 17'000, Regionalauswahl Frauen mit CHF 16'800 und für das Regionale Leistungszentrum mit CHF 50'000.

Dies ergibt einen totalen Aufwand von CHF 83'800 und steht mit einer Differenz von CHF 13'500 zu buche. Hinzu kommen Aufwände für Verwaltung von CHF 1'000 und Diverses von CHF 10'000, wobei hiermit die offene Rechnung vom vergangenen Vereinsjahr mitberücksichtigt wurde. Dies ist offensichtlich mehr als im vergangenen Jahr, jedoch nachvollziehbar. Der daraus resultierte budgetierte Erfolg liegt somit bei CHF 2'500.

Susi Planzer stellt sich für Fragen zum Budget zur Verfügung. Es kommen keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Der Präsident fragt alle Anwesenden betreffend Fragen, Bemerkungen oder Ergänzungen zum Thema Beiträge und Budget 2021/2022. Die Anwesenden klatschen. Damit willigt die Versammlung einstimmig dem Budget für das kommende Vereinsjahr ein. Pascal Müller bedankt sich bei Susi Planzer für die Ausführungen und die damit verbundene Arbeit.

## **7. Wahlen**

Der Präsident Pascal Müller führt dazu aus, dass sich die bestehenden Vorstandsmitglieder für ein weiteres Vereinsjahr zur Verfügung stellen. Im Sinne des bekannten Turnus betreffend Nachfolge müsste zuerst das Los entscheiden.

So fragt Pascal Müller die Versammlung, ob sich jemand im Raum befindet, welcher sich für ein Amt im Vorstand zur Verfügung stellen möchte. Dem ist nicht der Fall.

Somit stehen die drei bestehenden Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung. Die Versammlung bestätigt mit Handheben die Wahl des aktuellen Vorstandes IHV. Der Präsident Pascal Müller bedankt sich für das Vertrauen, welches dem Vorstand damit entgegengebracht wird. Die Versammlung bedankt sich für das Engagement seitens Vorstand mit einem Applaus.

Was die beiden Revisoren betrifft, so entschuldigt sich Pascal, denn bei der Einladung wurden diese bereits schon zur Wiederwahl vorgeschlagen. Diesbezüglich steht die Zufriedenheit im Vordergrund und der Vorstand möchte die Beiden wieder mit an Bord wissen. Formhalber musste dies etwas anders laufen. Bei einer nachträglichen Anfrage haben sich beide Kandidaten dafür bereit erklärt, ein weiteres Jahr anzuhängen. Somit stellen sich die Revisoren René Otzenberger und Franco Callegari für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung.

Hiermit schlägt der Präsident offiziell vor, die genannten Revisoren mit einem Applaus für ein weiteres Jahr zu bestätigen. Die Anwesenden klatschen. Damit willigt die Versammlung einstimmig dieser Wahl zu. Pascal Müller bedankt sich bei Rene Otzenberger und Franco Callegari für die Bereitschaft und das Engagement.

## 8. Verschiedenes

Der Präsident Pascal Müller weist auf die Ausschreibung Regionales Cup Weekend IHV vom 26./27.03.2022 hin. Der Vorstand geht davon aus und hofft, dass aufgrund der Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus dieses so durchgeführt werden kann wie vorgesehen. Hierbei wird noch ein Verein gesucht, welcher sich für die Austragung zur Verfügung stellt. Die Ausschreibung und das Anmeldeprozedere läuft über den SHV. Diesbezügliche Rückmeldungen sind beim Vorstand IHV keine eingegangen. Allenfalls hat sich Dagmersellen dazu bereit erklärt.

Weiter stehen zwei Anträge zur Diskussion (Eingabe durch Toni Wicki)

*Pascal Müller: Toni Wicki ist aufgrund eines Meisterschaftsspieles abwesend. Gerne hätte man ihn direkt angehört. Vornweg erklärt Pascal Müller stellvertretend, dass er über diese Anträge nicht abstimmen lassen wird, dennoch sollen Diskussionen möglich sein. Die Meinung der Versammlung hat sicherlich einen Mehrwert. Toni Wicki ist der Auffassung, dass die beiden Anträge dem SHV zur Verfügung gestellt werden, damit diese an der Mitgliederversammlung SHV platziert werden können. Fakt ist jedoch, dass spontane Anträge wohl kaum ihre Früchte tragen dürften. Die Themen sollen seriös vorbereitet werden. Hierbei stellt sich auch die Frage, wer die Anträge schlussendlich formuliert und dem SHV zur Behandlung übergibt.*

1. Gemischte Mannschaften bis max. U11, ab U13 soll es keine gemischten Mannschaften mehr geben, Umsetzung ab Meisterschaft 21/22

Diskussion:

- Eine Umsetzung auf die Meisterschaft 2021/2022 ist nicht realistisch.
- Gesellschaftlich gesehen, sollte eine solche Geschlechtermischung in dieser Altersklasse zu keinen Problemen führen.
- Für kleinere Vereine wäre das keine gute Ausgangslage. Viele könnten erst recht nicht mitspielen.
- Mädchen MU11 müssten in die FU14 eingeteilt werden. Der Sprung dorthin wäre zu gross. Somit würden potentielle Spielerinnen wegfallen.
- Für Turniere muss ein möglichst grosses Mengengerüst zur Verfügung stehen. Das geht in dieser Altersklasse nur über gemischte Mannschaften.

Fazit: Die Form soll im Status Quo belassen werden.

2. Regional-Ligen sollen in der Region spielen können (zB: kein FU14 Regional Spiel in Genf)  
*Pascal Müller: Die Eingabe wurde schon vor 1 ½ Jahren schon beantragt. Der Vorstand IHV hat sich diesbezüglich mit Roger Felder ausgetauscht. Die Rückmeldung lauteten damals, dass dies für den SHV ebenfalls eine grosse Herausforderung bedeutet. Aufgrund der fehlenden Anzahl Mannschaften, weiss man nicht, wie das besser umgesetzt werden soll. Mit drei Regionalmannschaften eine Meisterschaft zu spielen, geht nun mal nicht.*

Diskussion:

- Es benötigt auch aus anderen Regionen Gegner. Beispielsweise hat Genf auch nicht genügend Regionalmannschaften. Somit bleiben diese Probleme bestehen.
- Grundsätzlich wird der Antrag von Toni Wicki unterstützt. Die Reiserei ist teils mit viel Aufwand verbunden.
- Allenfalls kann es eine Lösung geben, dass organisatorisch nahegelegene Regionen untereinander die Spiele austragen.
- Strategisch gesehen sind die Voten gegen weite Anfahrten verständlich, doch sollte diese Problematik hinsichtlich der Solidarität über die ganze Schweiz gedacht werden. Der Handball kann in den Regionen nicht gefördert werden, wo es zu wenig Mannschaften gibt. Wir würden mit einer definierten Zuteilung der Regionen das Handball spielen verwehren. Der Sport wäre dann auch unattraktiv. Eine Dreier-Runde wäre wohl nicht so toll. Dem SHV Spielbetrieb ist dieser Umstand bewusst.
- Allenfalls wäre ein Eventwochenende der Lösungsansatz.

*Fazit: In diesem Sinn wird das Ergebnis weitergemeldet. Allenfalls kann das regional besser gestaltet werden.*

Bevor die Mitgliederversammlung beendet wird, übergibt Pascal Müller das Wort an Pascal Jenny: Pascal Jenny führt aus, dass es ihm wichtig sei innerhalb des IHV den Puls zu spüren und zu hören, wo der Schuh drückt. Der Austausch sei ihm wichtig.

Gerade wie aus den beiden Anträgen ersichtlich, sei es ihm wichtig im Rahmen der strategischen Zielsetzungen darauf einzugehen. Mehr Lizenzen bedeuten auch mehr Mannschaften. Zuerst regional zu spielen ist auch das Ziel des SHV. Jedoch die Westschweiz zu vernachlässigen wäre auch falsch. Die Variante mit den Wochenendevents ist bestimmt ein guter Ansatz.

Pascal Jenny möchte drei Punkte aus dem Zentralvorstand mit auf den Weg geben.

- a. Die Initiative im Frauensport und deren Akademie führt zum Erfolg. Wie sich die Juniorinnen insbesondere international präsentieren, bereitet Freude. Die Investitionen haben sich dabei gelohnt und zeigen auf, wohin man damit gelangen kann.



- b. Es wurden die Ziele für 2025 festgelegt. In der anschliessenden Mitgliederversammlung SHV werden diese detaillierter ausgeführt. Es kommen grosse Herausforderungen auf uns zu, befeuert durch Corona. Das wichtigste Ziel aus Sicht von Pascal Jenny ist die Vergrößerung der Community, denn es fehlen Menschen mit unserer Ausprägung, um den schönen Handball-Sport weiterzubringen.
- c. Herzlichen Dank! Das Lob gilt insbesondere all den Vereinen, welche über die Pandemie mit einer beispielhaften Seriosität vorangegangen sind. Das hat dazu geführt, dass der Bundesrat als Ausgleich viel Geld gesprochen hat. Gerade auf Stufe Funktionär werden wir sehr ernst genommen.

Alles andere hört die Versammlung im Anschluss in der Mitgliederversammlung des SHV. Zu seiner Person lässt Pascal Jenny wissen, dass er sich auf seine Nominierung und das damit verbundene Amt freut. In diesem Sinn wünscht er eine gute Fortsetzung und bedankt sich für die Einladung.

Nach den Ausführungen von Pascal Jenny ergreift Pascal Müller nochmals das Wort und bedankt sich für die Überbringung des Dankes seitens Zentralvorstand SHV.

Aufgrund des Übergangs zur ordentlichen Mitgliederversammlung SHV erlaubt sich der Präsident mit seinem Schlusswort die 55. ordentlichen Mitgliederversammlung IHV um 09:30 Uhr für beendet zu erklären.

Für das Protokoll: Daniel Orthaber